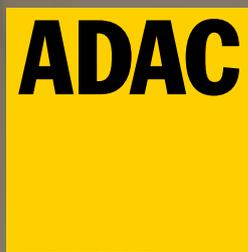


ADAC REPORT

1+2/2024

NORDRHEIN



Ehrung

**EHRUNG FÜR DIE
BESTEN NORDRHEINER**



SIM Ratingen
ASSETTO CORSA
 Round 1

BLACK CAT COUNTY
 MILWAUKEE, LAKE MICHIGAN

31.01.
 MITTWOCH
 20:00 UHR

T = 5 min
 Q = 15 min
 RACE 1 = 30 min
 RACE 2 = 30 min

CHEVROLET CORVETTE C7R

Simulanten Open Cup

SimRacing Senioren im Winterschlaf?

Nein, ganz und gar nicht, ist doch der Winter die prädestinierte Zeit für die Durchführung von SimRacing Rennserien.

Zugegeben, haben sich auch die Senioren eine kurze Pause zwischen ADAC SimRacing Events gegönnt. Damit ist aber nicht zu verstehen, dass auch die Vorbereitung hierfür auf Sparflamme brennt.

Die SimRacing Senioren der ADAC Nordrhein Ortsclubs AC Mülheim und BTC Ratingen halten sich bei von ihnen eigens kreierten Rennserien und Einzelveranstaltungen fit. So in der jahresübergreifenden ‚Intercontinentalen GT3 Serie‘, die ihren Abschluss am 5.3.2024 auf einer durch die Teilnehmer festzulegenden Wunschstrecke endet. Im neuen Jahr wurde bereits ein Lauf

am 16.1. auf der Berg- und Talstrecke in Bathurst, Australien präsentiert und am 6.2. fand in Suzuka, Japan diese Serie ihre Fortsetzung.

Und damit der Spaß nicht zu kurz kommt, werden auch in regelmäßigen Abständen Events auf eigens hierzu eingerichteten Servern ausgetragen. Durchgeführt wurden in dieser Kategorie z.B. eine ‚Italien Weeks Serie‘ auf italienischen Rennstrecken mit historischen italienischen Touren- und Rennfahrzeugen sowie ein Spaßevent auf dem fiktiven Kurs ‚Black Cat County‘ in den USA, den alle Teilnehmer mit einem echten Donnerbolzen, einer Corvette C7R zu absolvieren hatten. Weitere

Veranstaltungen befinden sich in Vorbereitung, zu denen alle interessierten Gäste eingeladen sind. Wir können versprechen, dass diese Veranstaltungen eine hervorragende Trainingsgelegenheit bieten, sich unter gleichgesinnten SimRacing Motorsportenthusiasten zu messen.

Ein Service der SimRacing Senioren für alle Teilnehmer, ist die Schaltung von angepassten Trainingsservern. Die Senioren haben schon seit einiger Zeit die Ärmel hochgekrempelt, die neue Saison kann kommen.

Text: Hans W. Baumgarten
 Foto: Frank Bruhy

Aller Anfang ist (gar nicht so) schwer

Der erste Lauf des von den Ortsclubs AC Mülheim und BTC Ratingen im ADAC Nordrhein organisierten SimRacing Events ‚Intercontinentale GT Serie‘, ist Geschichte.

Der Name verspricht viel, finden doch die Rennen auf allen 5 Kontinenten unseres Planeten statt, ist aber als Fun Event konzipiert und soll es auch bleiben. Das haben die Organisatoren bereits auf der ersten Seite der Ausschreibung mit folgenden

der mit diesem Format des SimRacings eingeschlagen wurde.

Die Organisatoren durften zum ersten Rennen auf dem „Kyalami Grand Prix Circuit“ in Südafrika 23 Teilnehmer begrüßen, die je zur Hälfte den Bereich des ADAC Nordrhein und den benachbar-

Westfalen, knapp vor den Nordrheinern Peter Brings und Bodo Bischoff, für sich entscheiden.

Sind auch die Organisatoren im Bereich ADAC Nordrhein zu finden, so freute es das Orga Team umso mehr, als sich der erste Sponsor für die Siegerpokale der



Packende Zweikämpfe sind im SimRacing an der Tagesordnung.

Worten klar zum Ausdruck gebracht: „Mit der Interkontinentalen GT Serie 2023 / 2024 wollen wir unsere Vereinsmitglieder und motorsportinteressierten Freunde mit einem zeitgemäßen und fortschrittlichen Angebot ansprechen“.

Die noch vor dem Rennen gehegten Zweifel, ob man mit diesem Fun Event das richtige Maß getroffen hatte, waren bald verflogen, äußerten sich doch nach dem Rennen alle Teilnehmer übereinstimmend sehr positiv über das Konzept und den Weg,

ter ADAC Regionalclubs vertreten. Die Nennungsliste ist hiermit jedoch längst nicht geschlossen und das Orga Team freut sich über jede weitere Nennung von Gästen. Der Slogan „wir wollen jeden mitnehmen“, der sich für die Teilnahme an unserem Rennformat interessiert, soll nicht eine leere Worthülse bleiben.

So erstaunte es nicht, dass sich die drei Erstplatzierten auch die Plätze unter den Regionalclubs Westfalen und Nordrhein aufteilten. Das Rennen konnte Felix Blankenburg aus dem Bereich

Serie aus Westfalen vorstellte. Andreas Henke, seines Zeichens Sportkommissar vom MSC Soester Börde und Inhaber einer Werbemittelfirma gleichen Namens. Er schickte aber auch gleich zwei Söhne mit ins Rennen. Sicher nicht, um die Pokale gleich wieder nach Hause zu holen. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

So, der Anfang wäre gemacht. Einer erfolgreichen Fortsetzung steht somit nichts mehr im Wege.

Text: H. W. Baumgarten

Screenshot: Ch. Feldmann